

# Gesellschaftliche Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung



Institut für Entwicklungsplanung  
und Strukturforschung GmbH  
an der Universität Hannover

**Prof. Dr. Ruth Rohr-Zänker:**

**Der Zusammenhang von demographischer  
Entwicklung und Siedlungsflächenverbrauch**

# Gliederungspunkte

- ➔ **Demographischer Wandel**
- ➔ **Seine Bedeutung für den weiteren Siedlungsflächenverbrauch**
- ➔ **Chancen und Hemmnisse**

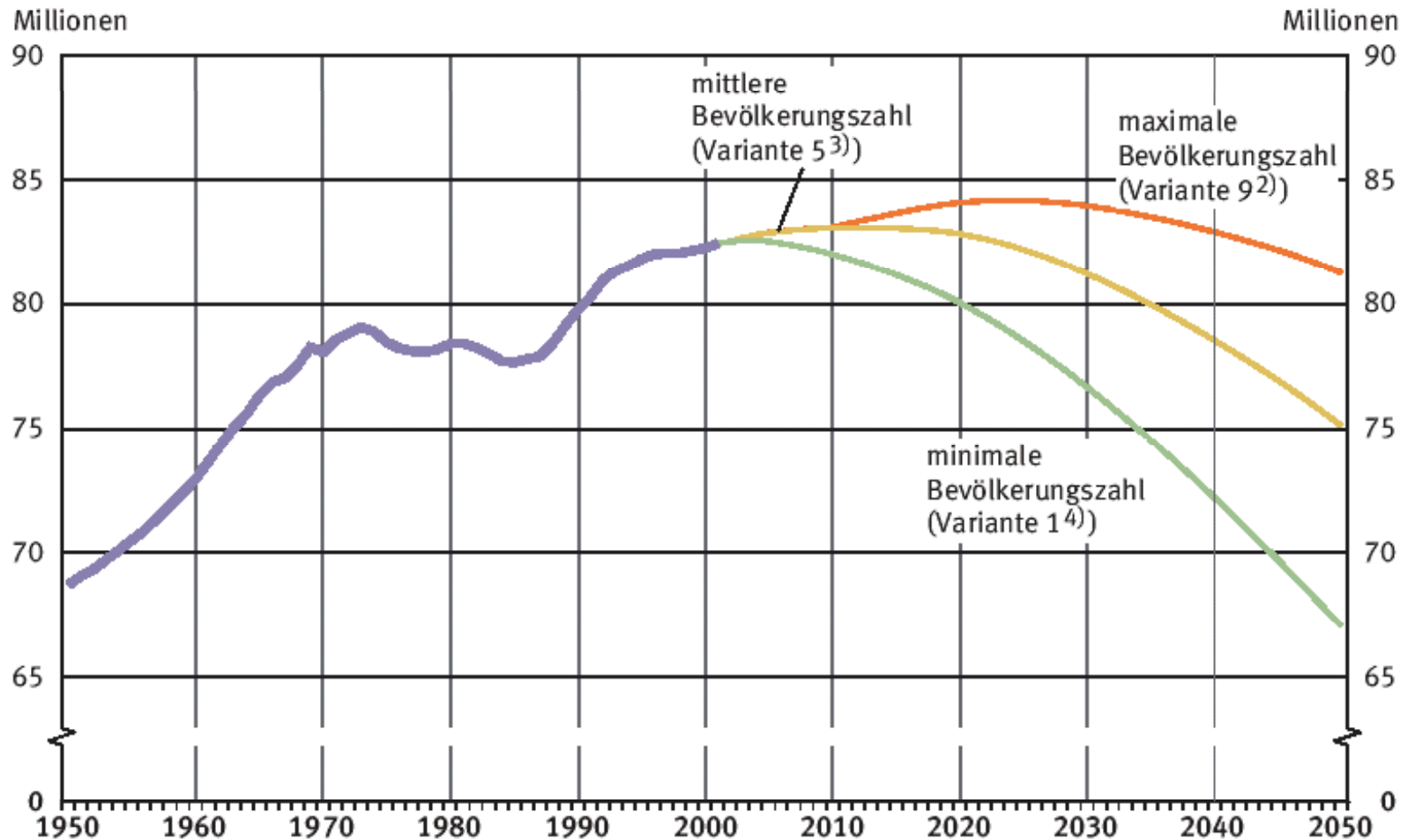
# Fragen

- ➔ **Befördert die demographische Entwicklung die Senkung des Siedlungsflächenverbrauchs?**
- ➔ **Kommen wir über die demographische Entwicklung dem im Rahmen der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie vom Kabinett beschlossenen Ziel näher, den Siedlungs- und Verkehrsflächenzuwachs von 129 ha/Tag im Jahr 2000 auf 30 ha/Tag bis 2020 zu senken?**

# Ziele nachhaltiger Siedlungsentwicklung

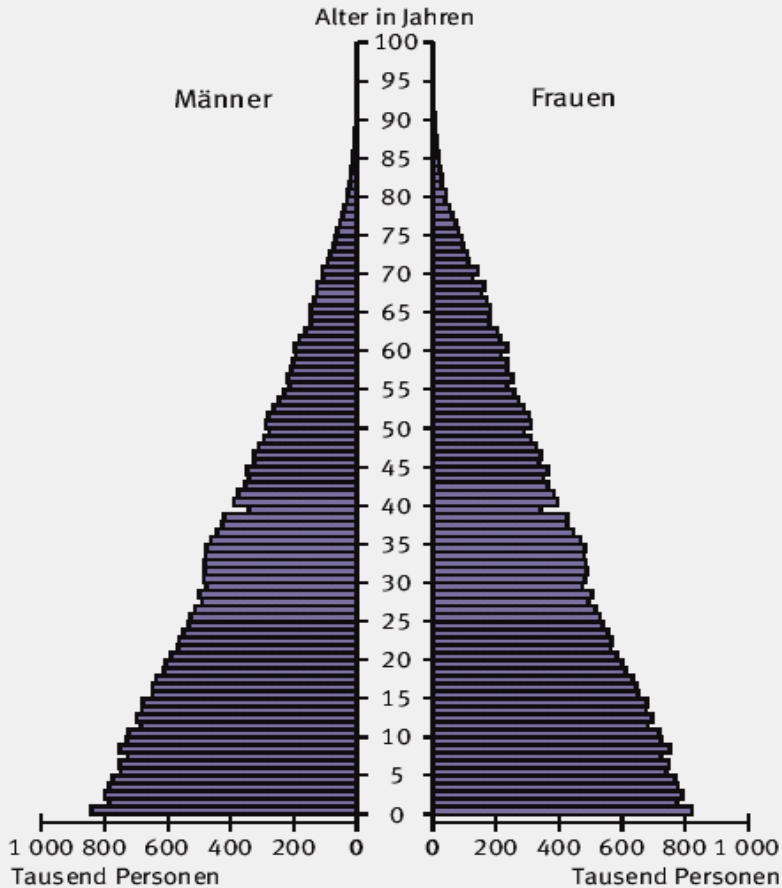
- ➔ Rückgang der Flächeninanspruchnahme
- ➔ Innen- statt Außenentwicklung
- ➔ Zunahme kompakter Siedlungsstrukturen
- ➔ stärkere soziale Mischung und Nutzungsmischung

# Bevölkerungshochrechnung für Deutschland bis 2050

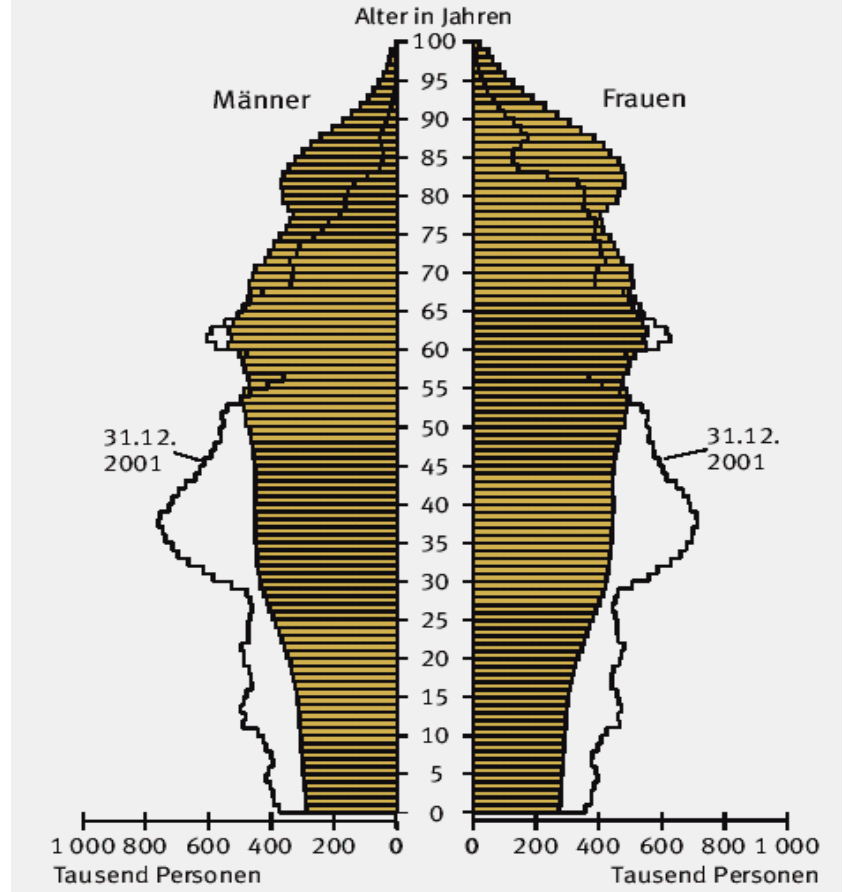


# Altersstruktur in Deutschland 1910 und 2050

am 31.12.1910

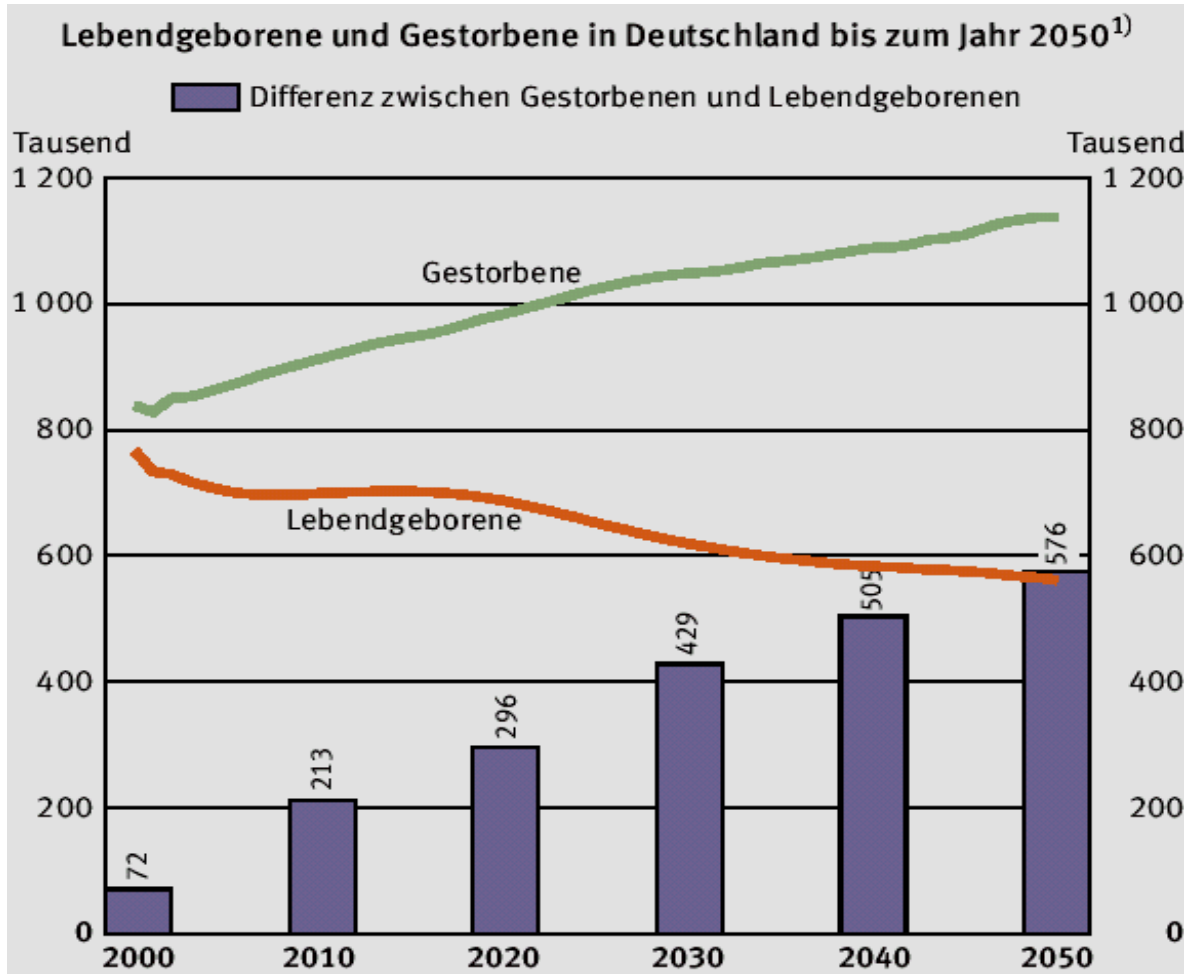


am 31.12.2001 und am 31.12.2050

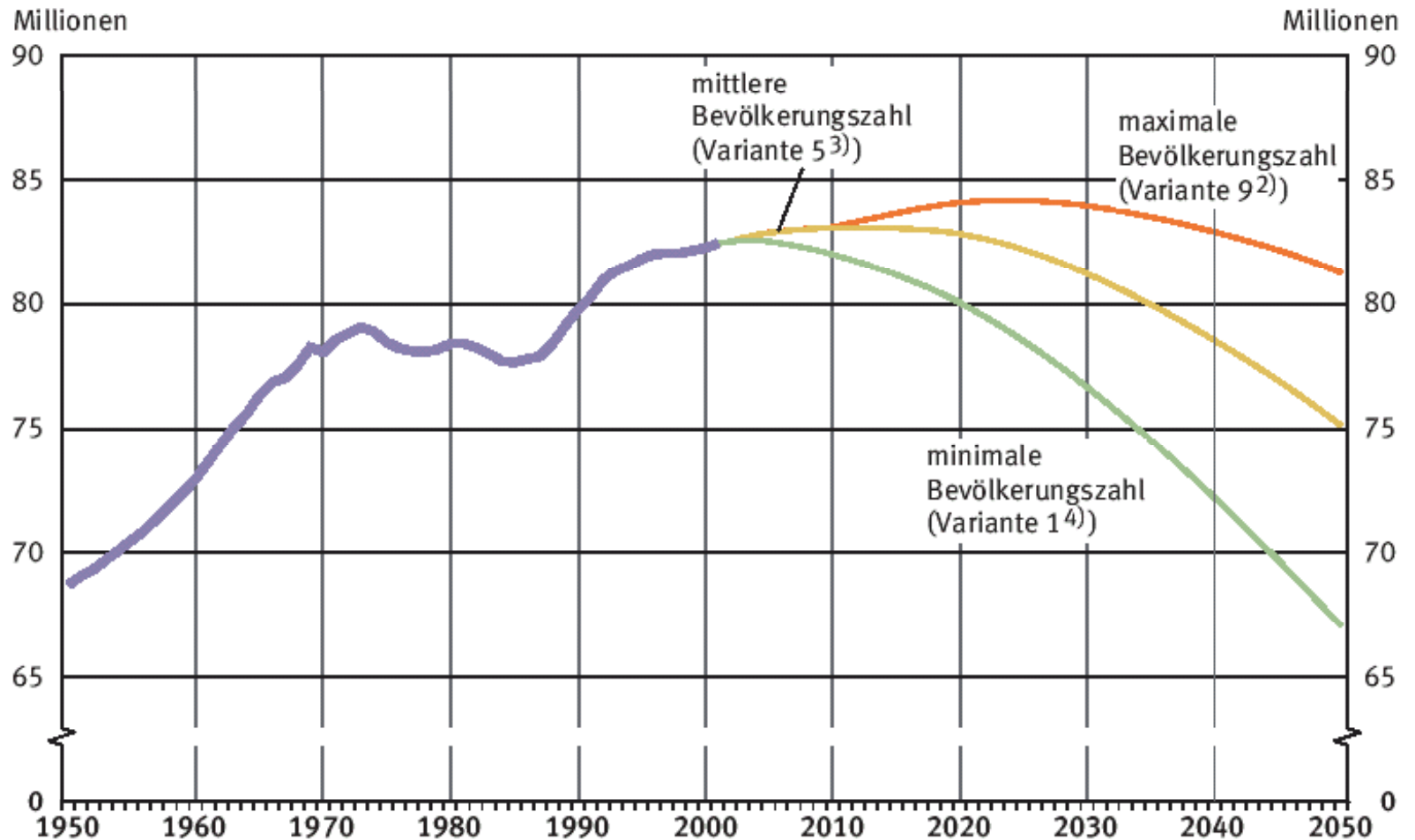


Quelle: Stat. BA 2003

# Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Deutschland 2050

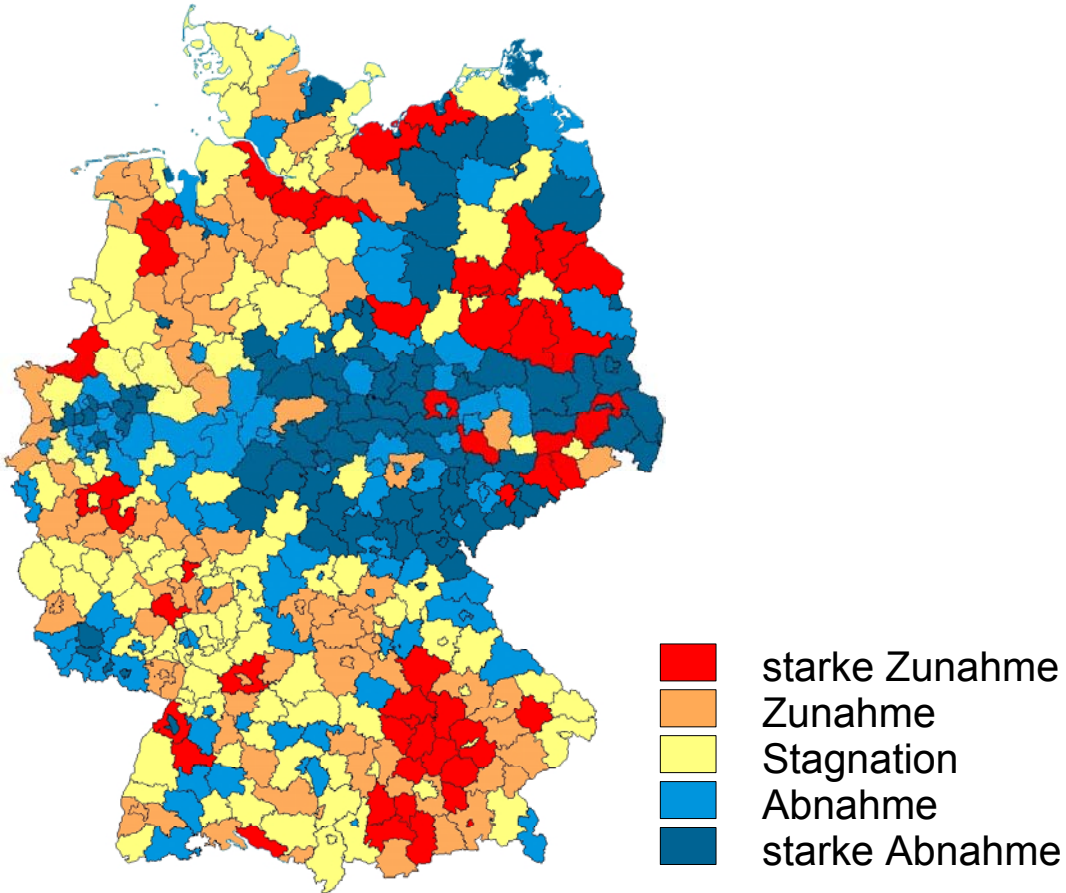


# Bevölkerungshochrechnung für Deutschland bis 2050



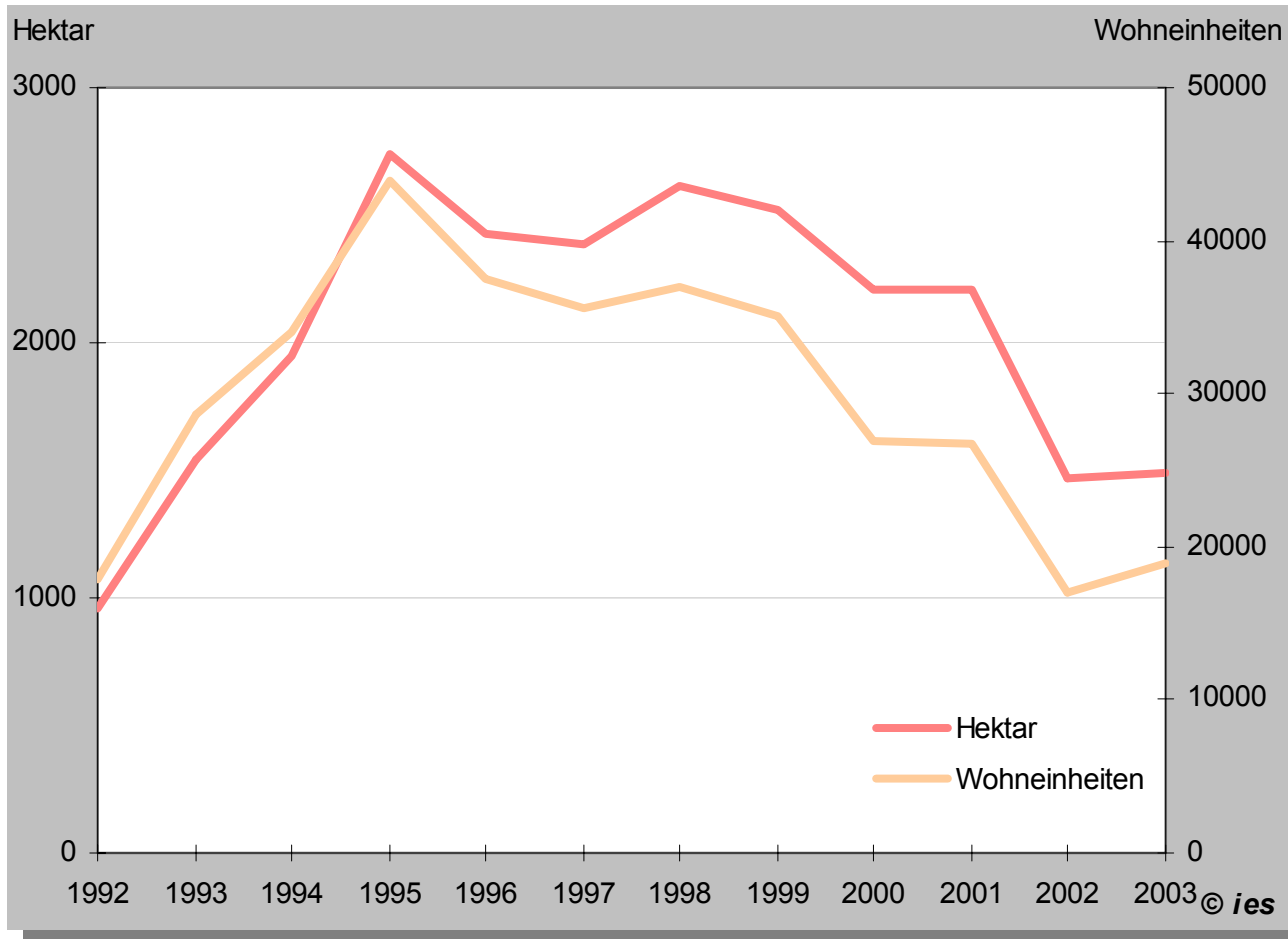


# Bevölkerungsentwicklung in Deutschland bis 2020



Quelle: BBR, Bevölkerungsprognose 2020,  
INKAR-Pro 2003

# Neuausweisungen von Wohnbauland in Niedersachsen



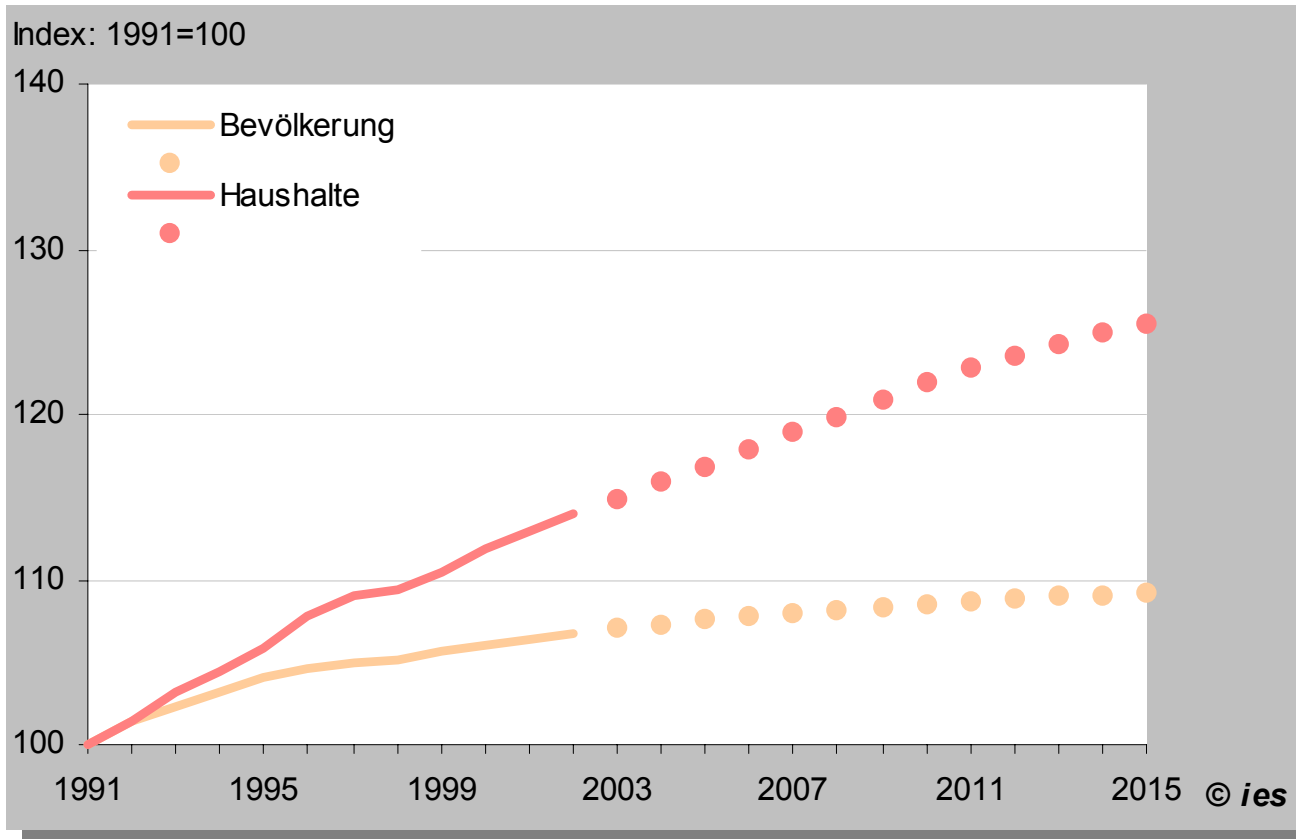
Quelle: Wohnbauland-Umfragen 1994-2004

# These

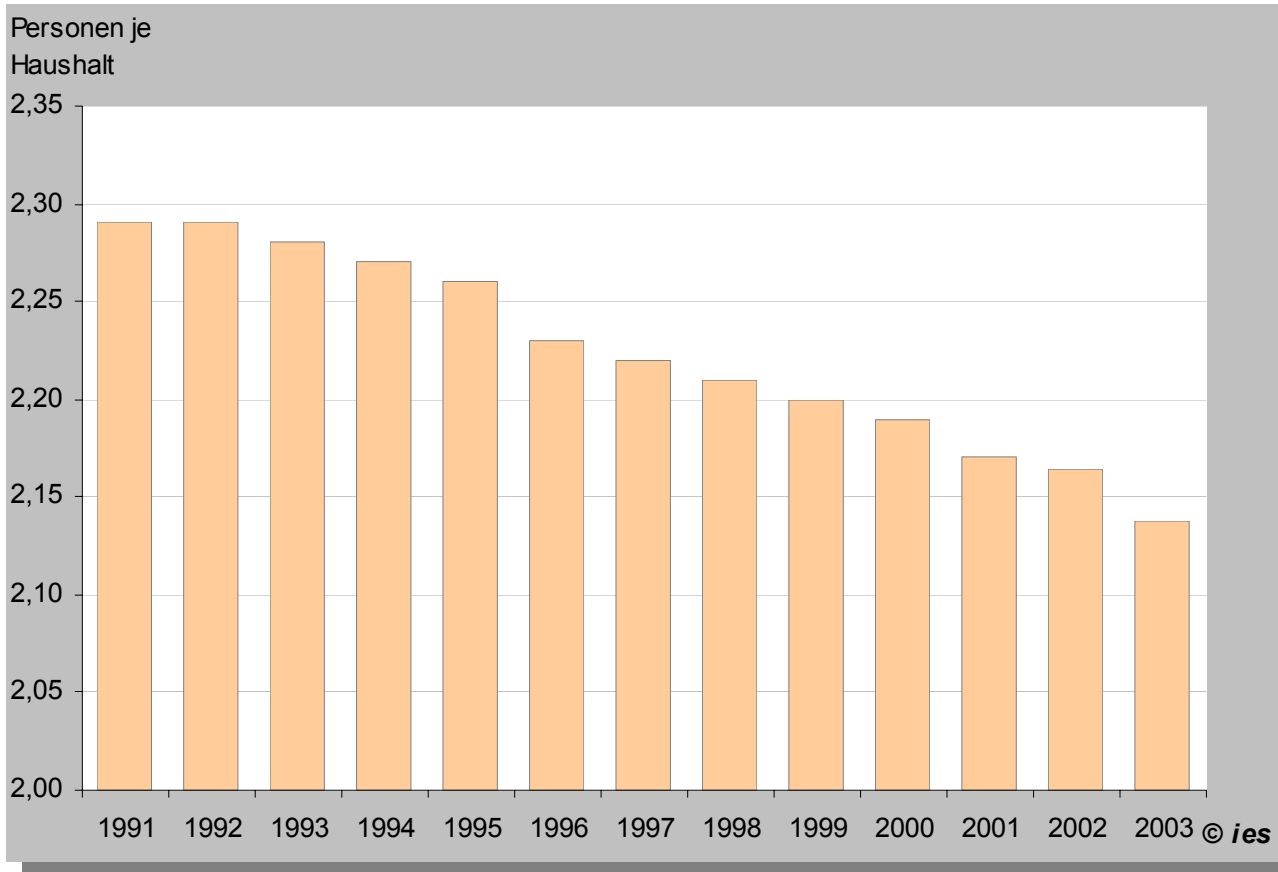
**Eine Folge der demographischen Entwicklung ist die rückläufige Nachfrage nach zusätzlichen Wohnungen und Wohnfolgeeinrichtungen.**

**Damit sinkt der Druck auf die Umwandlung von Freiflächen für Siedlungszwecke.**

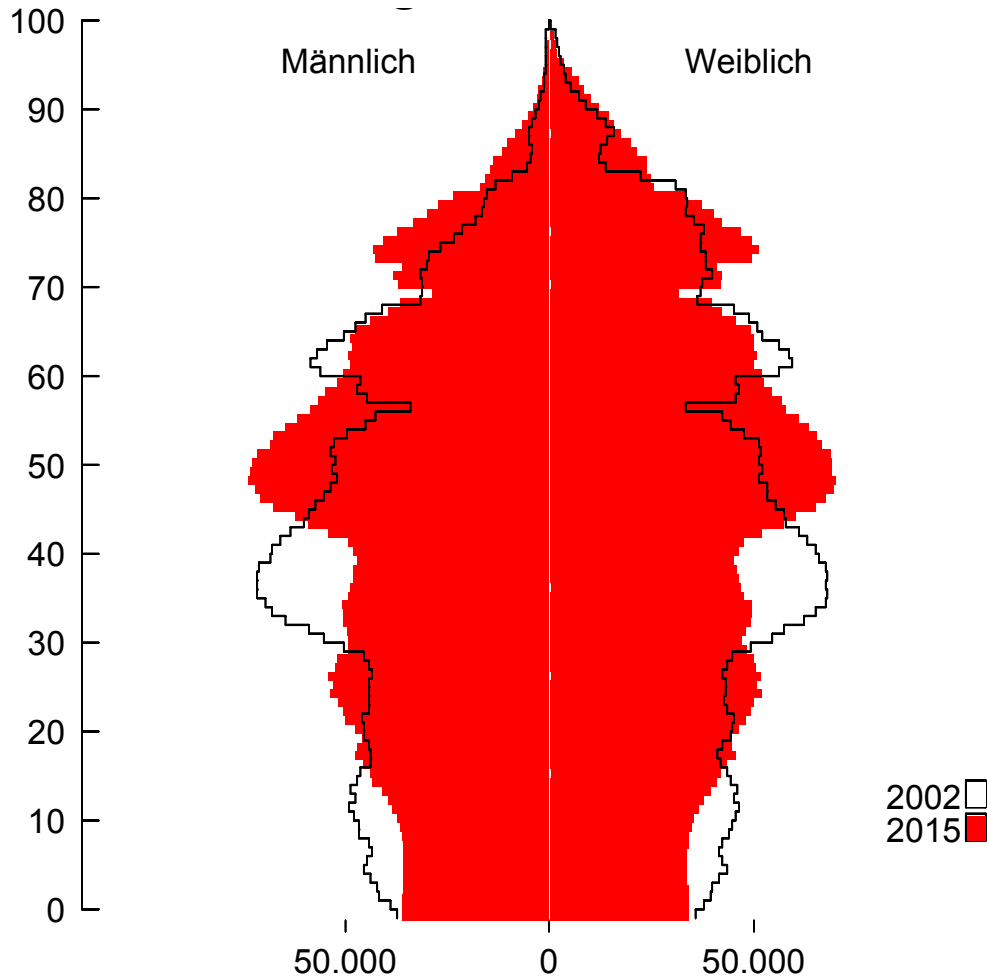
# Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung bis 2015 in Niedersachsen



# Entwicklung der Haushaltsgröße in Niedersachsen



# Altersstruktur in Niedersachsen 2002 und 2015



Datengrundlage: NLS, DIW, StBA, Berechnungen: ies

## Zwischenfazit

- ➔ mittelfristig wird der Bedarf an zusätzlichen Wohnungen anhalten
- ➔ allerdings schwächt sich die Nachfragedynamik ab; damit auch der Siedlungsdruck

# These

**Der nachlassende Siedlungsdruck und die Zunahme an Brachen in integrierten Lagen erhöht die Chancen der Innenentwicklung.**



# Fazit

**Der demographische Wandel eröffnet Chancen auf**

- ➔ **Rückgang der Flächeninanspruchnahme**
- ➔ **Innen- statt Außenentwicklung**
- ➔ **Zunahme kompakter Siedlungsstrukturen**
- ➔ **stärkere soziale Mischung und Nutzungsmischung**

**Solange die anstehenden Herausforderungen nicht offensiv angegangen werden**

- ➔ **werden nicht nur Chancen verschenkt**
- ➔ **sondern auch Probleme angehäuft**

zurück